

Massenpanik in Nigeria: 35 Kinder sterben bei Schulfest-Tragödie!

In Nigeria starben 35 Kinder bei einer Massenpanik auf einem Schulfest. Die Tragödie ereignete sich bei der Verteilung von Geschenken.



Basorun, Nigeria - Während eines festlichen Schulfests in Nigeria kam es zu einer Tragödie: 35 Kinder verloren ihr Leben bei einer verheerenden Massenpanik, die an einer islamischen Oberschule in Basorun, nahe Ibadan, stattfand. Wie die Polizei mitteilte, brach die Panik am Mittwoch aus, als die Veranstalter mit der Verteilung von Geschenken und kostenlosem Essen begannen. Dies sollte eine fröhliche Veranstaltung für die Kinder und ihre Familien werden, doch der Gedränge und die Unruhe führten zu einem furchtbaren Unglück, bei dem auch sechs weitere Kinder schwer verletzt wurden, berichtet **krone.at**.

Die Menschenmengen, die für die Weihnachtsfeier zusammengekommen waren, waren überwältigend: Tausende

Besucher hatten sich versammelt, und der Ansturm auf die Gratisangebote war offenbar zu viel für die Sicherheitsvorkehrungen. Polizeisprecher Osifeso Adewale erklärte, dass acht Personen, darunter der Schulleiter, im Zusammenhang mit den Vorfällen festgenommen wurden. Dies ist nicht das erste Mal, dass eine solche Tragödie in Nigeria passiert, da ähnliche Vorfälle in der Vergangenheit bei Veranstaltungen, bei denen kostenloses Essen verteilt wurde, schon einmal zu verheerenden Folgen geführt hatten. Obwohl Nigeria über immense Erdölreserven verfügt, leidet das Land unter der schlimmsten Wirtschaftskrise seit über zwei Jahrzehnten, was die Preise für Grundnahrungsmittel in die Höhe treibt und viele Menschen in Notlagen bringt, wie **NZZ.ch** berichtet.

Details	
Vorfall	Massenpanik
Ursache	Verteilung von Geschenken und Essen
Ort	Basorun, Nigeria
Verletzte	6
Festnahmen	8
Quellen	• www.krone.at • www.nzz.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at